

**VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH**  
**Berlin**

**Anhang**  
**für das Geschäftsjahr 2011**

**I. Allgemeine Angaben**

Dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 liegen satzungsgemäß die Vorschriften des Handelsgesetzbuches über die Rechnungslegung von großen Kapitalgesellschaften zugrunde sowie die ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten verringert um planmäßige Abschreibungen ausgewiesen. Ab dem Jahr 2006 sind erforderliche Investitionen durch das vereinbarte Dienstleistungsentgelt zu finanzieren. Der darin enthaltene Anteil für die Finanzierung des Anlagevermögens wird gesondert in einem Sonderposten ausgewiesen, der über die Nutzungsdauer des Anlagevermögens aufgelöst wird.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nennbetrag bewertet und ausgewiesen.

Die liquiden Mittel wurden zum Nominalwert angesetzt, die Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe der Einnahmen bzw. Ausgaben.

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

### **III. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2011 ergibt sich aus dem Anlagespiegel auf Seite 5.

#### **Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Aus dem laufenden Geschäftsverkehr besteht eine Forderung gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von EUR 53.199,73.

Die sonstigen Vermögensgegenstände weisen im Wesentlichen Forderungen aus Steuerüberzahlungen aus.

Der Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Vorauszahlungen auf sonstige betriebliche Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2012.

#### **Sonderposten**

Der Sonderposten wurde für erhaltene Mittel zur Finanzierung des Anlagevermögens gemäß Geschäftsbesorgungsvertrag gebildet. Die Auflösung erfolgt entsprechend den Abschreibungen des Anlagevermögens.

#### **Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen ausstehende Rechnungen im Zusammenhang mit der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2011 sowie ungewisse Verpflichtungen gegenüber dem Personal.

#### **Verbindlichkeiten**

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich ausschließlich um Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

### **IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die ausgewiesenen Umsatzerlöse beinhalten ausschließlich die Kostenerstattung durch den Gesellschafter.

## **V. Treuhandvermögen**

Als Treuhandvermögen wird das für den Treugeber auftragsgemäß verwaltete Vermögen ausgewiesen.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Es bestehen sonstige Verpflichtungen in Höhe von EUR 207.814,66 aus einem Mietvertrag mit einer festen Laufzeit bis Januar 2013.

Es besteht ferner eine Verpflichtung aus einem Dienstleistungsvertrag für den Betrieb des Finanzmanagementsystems in Höhe von EUR 257.574,96. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis Dezember 2012 mit einer einjährigen Verlängerungsoption.

### **Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse im Sinne des §251 HGB bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

## **VI. Sonstige Angaben**

### **Mitarbeiter**

Im Geschäftsjahr 2011 wurden durchschnittlich 12 Arbeitnehmer beschäftigt.

### **Organe der Gesellschaft**

Der Geschäftsführung gehörten im Kalenderjahr 2011 an:

Herr Prof. Torsten R. Böger, Hamburg  
Herr Robert Scholl, Remagen

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung belaufen sich in 2011 auf EUR 403.267,52.

### **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Michael Odenwald  
Vorsitzender

Ministerialdirektor,  
Bundesministerium für Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung

Prof. Dr.-Ing. Josef Kunz,  
Stellvertreter des Vorsitzenden

Ministerialdirektor,  
Bundesministerium für Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung

Patrick Döring	Mitglied des Deutschen Bundestages
Bartholomäus Kalb	Mitglied des Deutschen Bundestages
Dr. Angelika Kreppein,	Regierungsdirektorin, Bundesministerium der Finanzen
Christian K. Murach,	Geschäftsführer der KfW IPEX-Bank GmbH

**Bezüge des Aufsichtsrats**

Die Gesamtbezüge für die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011 betragen EUR 1.000,00.

**Honorar Abschlussprüfer**

Im Berichtsjahr sind Aufwendungen für Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von EUR 7.830,00 angefallen.

Berlin, 30. März 2012

---

Geschäftsführung